



Baumit GalaFuge Fine

Werksgemischter Trockenmörtel

- für Fugen ab 3mm
- frost- und tausalzbeständig
- ausblühungsreduziert

Produkt Werksgemischter Trockenmörtel.

Zusammensetzung Zement, trassähnliche Bindemittel, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften Baumit GalaFuge Fine ist ein hoch fließfähiger, frost- und tausalzbeständiger, schwindungsarmer feiner Fugenmörtel zum Einschlämmen von Pflastersteinen und Pflasterplatten. Nicht geeignet für vertikale/ senkrechte Fugen wie z.B. Randsteinverfugung.

Anwendung Baumit GalaFuge Fine kann im Außen- und Innenbereich zur Verfugung aller handelsüblichen Pflastersteine oder Pflasterplatten in Schlammtechnik (Mörtelkonsistenz: fließfähig), entsprechend der ÖNORMEN B 2214 und 3113 und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen), verwendet werden. Durch rasches Ansteifen ist eine frühe Reinigung der Pflasterplatten möglich. Die Fuge kann in einem Arbeitsgang fertig gestellt werden. Auch für Untergründe mit Fußbodenheizung geeignet.

Technische Daten

Max. Fugenbreite:	10 mm
Min. Fugenbreite:	3 mm
Trockenrohddichte:	ca. 2000 kg/m ³
Qualitätskategorie:	Professional

	25 kg
Körnung	6 mm
Verbrauch	ca. 2 kg/l Hohlraum, Pflastersteine: ca. 2-4 kg/m ² /cm, Pflasterplatten: ca. 1 kg/m ² /cm
Wasserbedarf	ca. 5.2 l/25kg - 5.8 l/25kg Sack

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg

Lagerung Trocken 12 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund **Hinweise zum Untergrund und zur Fugenbeschaffenheit**
Auf dem ausreichend verdichteten Untergrund wird bei gemischter Bauweise (ungebundene Bettung) das eingebaute Pflaster vorm dem Verfugen fertig eingerüttelt. Bei gebundener Bauweise (z.B. Baumit PflasterDrainmörtel) erfolgt die Verdichtung durch manuelles Hineintreiben der Steine oder Platten. Verlegemörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein. Unterschiedliche Feuchtigkeit des Untergrundes sowie unterschiedliche Saugfähigkeit der Platten können zu Farbunterschieden in der Fuge führen. Bei stark saugenden Oberflächen oder Glasuren wird eine Probeverfugung empfohlen. Die Mindestfugenbreite darf 3 mm nicht unterschreiten, der Fugenanteil ist auf maximal 20% der Gesamtfläche zu begrenzen. Die Verfugung soll grundsätzlich über die gesamte Fugentiefe erfolgen

Verarbeitung

Baumit GalaFuge Fine wird als Sackware maschinell (z.B. mit Zwangs-, Durchlaufmischer oder Rührwerk) je nach Anwendung auf fließfähige Konsistenz angemischt. Für das Anmischen eines 25 kg Sackes werden je nach gewünschter Mörtelkonsistenz ca. 5,2-5,8 Liter Wasser (für fließfähige Konsistenz) benötigt. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden. Vor dem Einbau ist das Pflaster intensiv vorzunässen. Überschusswasser sollte durch eine wasserdurchlässige Bettung (z.B. Baumit Pflaster-Drainmörtel) abfließen. Um eine einfachere und effiziente Oberflächenreinigung zu erreichen, ist es sinnvoll, die Pflasteroberfläche mit einem Oberflächenverzögerer oder einer Imprägnierung zu besprühen. Die Verfüugung von Flächen erfolgt in Schlammtechnik. Die optimale Verteilung von Baumit GalaFuge Fine und der volle Fugenverschluss werden am besten mit einem Gummischieber erreicht. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden. Nach dem Ansteifen des Mörtels wird die Oberfläche mit einem Schwammbrett oder einer Schwammputzmaschine gereinigt.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Aufgefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit GalaFuge Fine nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Beim Einbau von Baumit GalaFuge Fine (wie z.B. Vorbereitung, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Verarbeitung bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 sinngemäß zu beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.